



PAUL OSBORN

Paul Osborn wurde am 4. September 1901 in Evansville, Indiana; geboren, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Er studierte anschließend Schriftstellerei an der University of Michigan und an der Yale University. Sein Debüt als Dramatiker gab er 1928 mit „Hotbed“. 1930 hatte er seinen ersten Achtungserfolg am Broadway mit „The Vinegar Tree“. Seine Komödie „Morning's at Seven“ wurde sein am längsten gespieltes Werk.

Bekannt wurde sein 1938er Werk „On Borrowed Time“, basierend auf einem Werk von Lawrence Edward Watkin, verfilmt 1939 mit Lionel Barrymore und Beulah Bondi für Metro-Goldwyn-Mayer. 1938 begann seine Filmkarriere mit „The Young in Heart“. Von 1938 bis Anfang der 1970er war Osborn ein erfolgreicher Drehbuchautor, der zweimal für den Oscar nominiert war, 1956 für „Jenseits von Eden“ und 1958 für „Sayonara“. Auch am Broadway hatte er mit „The World of Suzie Wong“ (verfilmt 1960) einen Hit.

Anfang der 1970er erkrankte Osborn an einer degenerativen Augenerkrankung und arbeitete nur noch wenig. Seine Werke blieben populär, 1980 wurden einige Theaterstücke erneut erfolgreich gespielt, so „Morning's at Seven“, für das Osborn einen Tony Award erhielt.

Osborn verstarb am 12. Mai 1988 mit 86 Jahren in New York City.